



WIRTSCHAFTSPRÜFERKAMMER

| Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Wirtschaftsprüferhaus
Rauchstraße 26
10787 Berlin
Telefon 030 726161-0
Telefax 030 726161-212
E-Mail kontakt@wpk.de
Internet www.wpk.de

Wirtschaftsplan 2020

- nebst Teilplänen -

der

Wirtschaftsprüferkammer

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Berlin

(Vom Beirat festgestellt am 4. Dezember 2019)

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	3 – 5
Entwicklung der Mitgliederzahl	6
Mittelfristige Erfolgsplanung bis 2022	7
Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020	7 – 20
Erfolgsplan 2020 mit den Vergleichszahlen der vorläufigen Erfolgsrechnung 2019, dem Erfolgsplan 2019 und der Erfolgsrechnung 2018	21
Investitionsplan 2020	22
Mittelfristiger Erfolgsplan bis 2022	23
Finanzplan bis 2022	24
Erfolgsplan – Spartenrechnung –	25
Stellenübersicht nach Sparten	26

Vorbemerkungen

Der Vorstand der Wirtschaftsprüferkammer (WPK) stellt für jedes Wirtschaftsjahr einen Wirtschaftsplan auf, den der Beirat der WPK feststellt (§ 15 Abs. 2 Satz 1 Satzung WPK).

Gemäß § 60 Abs. 2 WPO ist der Wirtschaftsplan vor Feststellung durch den Beirat dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) vorzulegen. Die auf die Qualitätskontrolle (QK) und die Arbeit der Berufsaufsicht (BA) bezogenen Teile des Wirtschaftsplans der WPK bedürfen der Genehmigung des BMWi.

Gemäß § 15 der Satzung der WPK umfasst der Wirtschaftsplan einen Erfolgsplan, einen Finanzplan, einen Investitionsplan und eine Stellenübersicht. Zusätzlich beinhaltet der Wirtschaftsplan 2020 einen mittelfristigen Erfolgs- und Finanzplan. Die genehmigungspflichtigen Teile des Wirtschaftsplans sind in einer Spartenrechnung enthalten.

Eine mittelfristige Erfolgs- und Finanzplanung bis 2022 ist ebenfalls erfolgt.

Dem Erfolgsplan 2020 (Seite 21) sind der Erfolgsplan 2019, die vorläufige Erfolgsrechnung 2019 sowie die Erfolgsrechnung 2018 gegenübergestellt.

Nach der **vorläufigen Erfolgsrechnung 2019** ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von 1.530.000 € und damit im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2019 eine Ergebnisverbesserung von rund 605.000 €. Dies ist auf höhere Erträge (670.000 €) bei geringfügig gestiegenen Gesamtaufwendungen (65.000 €) zurückzuführen:

- Die höheren Erträge setzen sich aus 665.000 € höheren Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen und aus 5.000 € höheren Zinserträgen zusammen. Die höheren Umsatzerlöse resultieren aus höheren Gebühren (315.000 €), insbesondere aus dem WP-Examen, und höheren sonstigen Umsatzerlösen (120.000 €). Dem steht ein leichter Rückgang der allgemeinen Mitgliedsbeiträge (-35.000 €) gegenüber. Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge um 265.000 € beruht auf todesfallbedingten Auflösungen von Pensionsrückstellungen.
- Der Anstieg bei den Gebührenerträgen resultiert aus einem Anstieg der Erträge aus Prüfungsgebühren um 210.000 € auf 1.595.000 €, aus Zulassungsgebühren um 95.000 € auf 375.000 € und leicht erhöhten Gebühren für Bestellungen und sonstigen Gebühren (jeweils 5.000 €).

Seit dem Prüfungstermin II/2019 kann das WP-Examen in Modulform abgelegt werden. Damit war eine Änderung der Gebührenordnung für das WP-Examen verbunden. Statt wie bisher eine einheitliche Examensgebühr von 3.000,00 € erhebt die WPK mit der Modularisierung eine Gebühr von 500,00 € pro Klausur. Die Kandidatenzahl für das WP-Examen im laufenden Jahr liegt deutlich über der ursprünglich geplanten Kandidatenzahl (vorläufige Erfolgsrechnung 2019: 790 Kandidaten mit rund 3.100 Klausuren, Wirtschaftsplan 2019: 590 Kandidaten mit rund 2.500 Klausuren). Die in der vorläufigen Erfolgsrechnung 2019 erwarteten examensbedingten Gebührenerträge für das WP-Examen liegen daher deutlich über den Planwerten des Wirtschaftsplans 2019.

Der Anstieg bei den sonstigen Umsatzerlösen beruht im Wesentlichen auf höheren Erträgen aus Rügebescheiden (50.000 €), aus Mieteinnahmen (20.000 €) und aus Fortbildungen für Mitglieder (15.000 €).

- Die geringfügig gestiegenen Gesamtaufwendungen (65.000 €) resultieren aus verschiedenen gegenläufigen Aufwandsposten. So steigen die Zinsaufwendungen für Pensionsverbindlichkeiten um 125.000 € auf 1.900.000 € und die Aufwendungen für bezogene Leistungen examensbedingt um 90.000 € auf 910.000 €.

Dem stehen ein leichter Rückgang der Personalaufwendungen um 45.000 € auf 10.265.000 €, der Abschreibungen aufgrund zeitlicher Verschiebungen von Investitionen um 55.000 € auf 675.000 € und der sonstigen Aufwendungen um 50.000 € auf 4.540.000 € gegenüber.

Im **Erfolgsplan 2020** ergibt sich ein voraussichtlicher Jahresfehlbetrag von 70.000 €. Gegenüber dem Erfolgsplan 2019 (Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.135.000,00 €) ist dies eine voraussichtlich deutliche Ergebnisverbesserung um 2.065.000 €, begründet durch stark gestiegene Erträge (2.055.000 €) bei nahezu unveränderten Aufwendungen (-10.000 €).

Der Anstieg der Erträge um 2.050.000 € zuzüglich Zinserträge in Höhe von 5.000 € setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Infolge der vom Beirat am 27. Juni 2019 beschlossenen Anhebung der WPK-Beitragssätze ab 2020 um rund 10% erhöhen sich die Erträge aus allgemeinen Mitgliedsbeiträgen um 1.400.000 € auf 15.100.000 €. Der Jahresbeitrag für „das Mitglied persönlich“ beläuft sich für 2020 auf 516 € (bisherlang 468 €).
- Durch die Modularisierung des WPK-Examens ab dem Prüfungstermin II/2019 wird mit einem Anstieg der Klausurzahlen von rund 2.500 Klausuren im Wirtschaftsplan 2019 auf rund 3.780 Klausuren im Wirtschaftsplan 2020 gerechnet. Die Kandidatenzahl steigt von 590 im Wirtschaftsplan 2019 auf 1.200 im Examen befindliche Kandidaten im Wirtschaftsplan 2020 (vorläufige Erfolgsrechnung 2019: 790 Kandidaten). Dabei wird für 2020 von 700 „Neukandidaten“ und 500 „Bestandskandidaten“ aus 2019 ausgegangen, die in 2020 mindestens ein Modul ablegen werden. Die Zahl der Neukandidaten liegt im Wirtschaftsplan 2020 damit um 90 unter der der vorläufigen Erfolgsrechnung 2019, da unterstellt wird, dass in der vorläufigen Erfolgsrechnung 2019 zahlreiche Neukandidaten enthalten sind, die die Modularisierung abgewartet haben.

Die pro Kandidat geschriebene Anzahl an Klausuren sinkt von rund 4,25 (Wirtschaftsplan 2019) auf rund 3,15 (Wirtschaftsplan 2020). Die geplanten Erträge aus Prüfungsgebühren steigen voraussichtlich um 505.000 € auf 1.890.000 €, die aus Zulassungsgebühren steigen um 65.000 € auf 345.000 €.

- Die sonstigen Umsatzerlöse steigen um 85.000 € auf 465.000 €, bedingt unter anderem durch einen Anstieg der Erlöse aus Rügebescheiden (25.000 €) und aus Mieteinnahmen (20.000 €).
- Die sonstigen betrieblichen Erträge sinken hingegen leicht um 5.000 €, während die Erträge aus Zinsen um 5.000 € ansteigen.

Die Gesamtaufwendungen gehen geringfügig um 10.000 € auf 18.270.000 € zurück und setzen sich wie folgt zusammen:

- Die Aufwendungen für bezogene Leistungen steigen um 230.000 € auf 1.050.000 € an.
Besonders deutlich wirkt sich dabei der Anstieg der Aufwendungen für die Durchführung des WP-Examens mit 215.000 € aus. Die Aufwendungen für die Fortbildung der Mitglieder, für Bestellungsveranstaltungen und für Sonstiges steigen insgesamt um 15.000 €.
- Die Personalaufwendungen steigen leicht um 20.000 € und liegen mit 10.330.000 € auf Vorjahresniveau. Der bereits mit Wirtschaftsplan 2019 realisierte Abbau von 3,0 Stellen wirkt sich betragsmäßig erst in 2020 vollständig aus und wird von den üblichen tariflichen Gehaltsanpassungen ab Mitte 2020 kompensiert.
- Aufgrund der für 2020 geplanten Investitionen steigen die Abschreibungen um 20.000 € auf voraussichtlich 750.000 €.
- Die Sonstigen Aufwendungen sinken um 165.000 € auf 4.425.000 €.

Dabei werden im Wesentlichen rückläufige Aufwendungen für Organe, Gremien und Geschäftsstellen aufgrund weniger Vorstands- und Ausschusssitzungen (-205.000 €) und für Öffentlichkeitsarbeit (-110.000 €) infolge der Nachverhandlung des EUTOP-Vertrages und der Einsparung von Druck- und Versandkosten beim WPK-Jahresbericht ausgewiesen. Dagegen sind im Wesentlichen höhere Aufwendungen für die Internationale Arbeit (95.000 €) unter anderem aufgrund der WPK-Mitgliedschaft bei Accountancy Europe und höhere Übrige Aufwendungen (60.000 €) zu verzeichnen.

- Die Zinsaufwendungen liegen mit 1.660.000 € um 115.000 € unter dem Wirtschaftsplanansatz 2019.

Der für 2020 erforderliche Liquiditätsbedarf kann durch den Cashflow sowie die zum Jahresbeginn vorhandenen finanziellen Mittel von rd. 19 Mio. € sichergestellt werden.

Die liquiden Mittel dienen der Deckung der Pensionsverpflichtungen sowie der Finanzierung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und der laufenden Aufwendungen.

Mit Blick auf die Pensionsverpflichtungen der WPK berät der Vorstand derzeit die Einrichtung eines CTA-Modells (Contractual Trust Agreement) zur Bildung von Deckungsvermögen im Sinne von § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB. Im Wirtschaftsplan 2020 unberücksichtigt, da gegenwärtig nicht bezifferbar, sind etwaige Auswirkungen aus Wertschwankungen des Deckungsvermögens sowie aus der Saldierung etwaiger Erträge aus der Anlage des Deckungsvermögens mit den Aufwendungen für die Aufzinsung der Pensionsrückstellungen. Die im Deckungsvermögen enthaltenen finanziellen Mittel wären dem Zugriff der WPK dauerhaft entzogen. Der Vorstand wird dazu den Beirat in seiner Sitzung am 4. Dezember 2019 unterrichten.

Im Wirtschaftsplan 2020 bleiben etwaige Erträge aus der Einführung des Fachwirts Wirtschaftsprüfung (WPK) unberücksichtigt, da diese gegenwärtig nicht bezifferbar sind. Berücksichtigt ist allerdings die Schaffung einer für zunächst 2 Jahre befristeten Stelle für die Verwaltung des Fachwirts ab 2020.

Im Jahr 2020 sind Investitionen von insgesamt 355.000 € (i. Vj. 635.000 €) geplant (Seite 22).

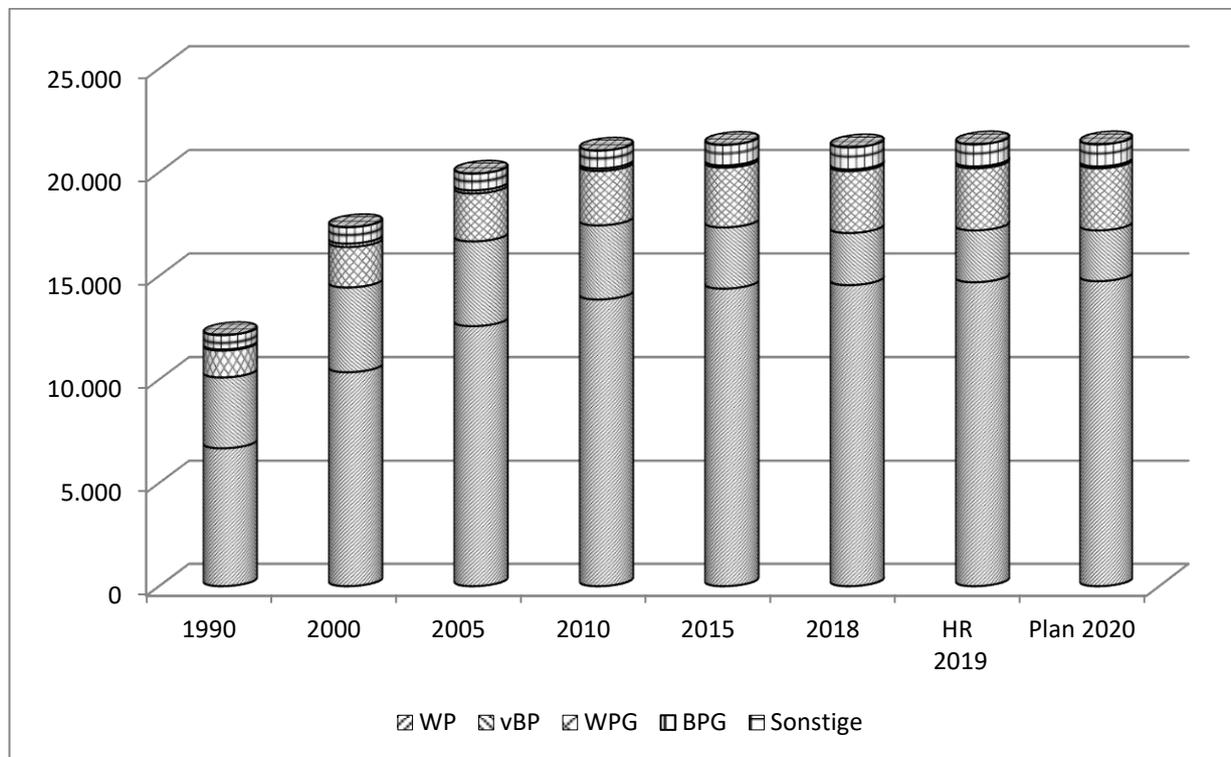
In Abstimmung mit dem BMWi ist eine Aufteilung nach Sparten nicht für alle Teilpläne, sondern lediglich für den Erfolgsplan (Seite 25) sowie für die Stellenübersicht (Seite 26) vorzunehmen.

Die Spartenrechnung erfordert eine verursachungsgerechte Zuordnung der Aufwendungen. Dabei werden die Sachaufwendungen so weit wie möglich direkt den einzelnen Sparten zugeordnet. Die Personalaufwendungen werden auf Grundlage einer Zeiterfassung und Schätzung einzelner Mitarbeiter den Sparten anteilig zugeordnet. Die Personalaufwendungen des Referats Rechnungswesen und der Abteilungen Personal/Recht und IT/Technische Dienste sowie der Geschäftsführer und der Abteilungsleiter werden verursachungsgerecht auf die Sparten aufgeschlüsselt.

Die übrigen Aufwendungen (im Wesentlichen Abschreibungen und Aufwendungen der allgemeinen Verwaltung) werden den Sparten mittels eines Personenschlüssels zugeordnet.

Entwicklung der Mitgliederzahl

Die WPK geht für 2020 von einem unveränderten Mitgliederbestand aus. Im Wesentlichen bedingt durch die demographische Entwicklung ist eine kontinuierliche Abnahme der Mitgliederzahl bei den vereidigten Buchprüfern festzustellen. Unterteilt nach Berufsgruppen hat sich die Mitgliederzahl der WPK in den letzten Jahren wie folgt entwickelt (jeweils zum 31.12.):



Jahr	1990	2000	2005	2010	2015	2018	HR 2019	Plan 2020
WP	6.680	10.355	12.578	13.866	14.389	14.560	14.700	14.750
vBP	3.421	4.091	4.091	3.575	2.953	2.516	2.500	2.450
WPG	1.301	1.949	2.318	2.631	2.890	2.986	3.000	3.000
BPG	50	169	150	118	102	80	90	90
Sonstige	691	787	801	858	991	1.062	1.060	1.060
	12.143	17.351	19.938	21.048	21.325	21.204	21.350	21.350

Mittelfristige Erfolgsplanung bis 2022

Die mittelfristige Erfolgsplanung (Seiten 23 und 24) berücksichtigt die Wirtschaftsjahre bis 2022. Sie beinhaltet die derzeit bekannten Einflussfaktoren auf die Ertragslage der WPK.

Auf die Ausführungen unter den Vorbemerkungen wird verwiesen.

Wesentlicher Ertragsposten sind die „allgemeinen Mitgliedsbeiträge“, die unter den Umsatzerlösen ausgewiesen sind. Erwartete Mitgliederzugänge und -abgänge werden sich aus heutiger Sicht ausgleichen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020

Zu den wesentlichen Aufwendungen und Erträgen, die auf Seite 21 ausgewiesen sind, ist Nachstehendes anzumerken:

Zu 1: Umsatzerlöse

a) allgemeine Mitgliedsbeiträge

	Erfolgsplan 2020	vorläufige Erfolgsrechnung 2019	Erfolgsplan 2019	Veränderung Erfolgsplan 2020/2019
	€	€	€	€
allgemeine Mitgliedsbeiträge	15.100.00	13.665.000	13.700.000	1.400.000

Bei gleichbleibender Mitgliederzahl steigen die allgemeinen Mitgliedsbeiträge aufgrund der für 2020 beschlossenen Beitragserhöhung von rund 10% auf 15.100.000 € an.

b) Gebühren

Mit 2.565.000 € liegt der Wirtschaftsplanansatz 2020 um 570.000 € über dem Vorjahresansatz (1.995.000 €) und gliedert sich folgendermaßen auf:

	Erfolgsplan 2020	vorläufige Erfolgsrechnung 2019	Erfolgsplan 2019	Veränderung Erfolgsplan 2020/2019
	€	€	€	€
a) Prüfungen	1.890.000	1.595.000	1.385.000	505.000
b) Zulassungen	345.000	375.000	280.000	65.000
c) Bestellungen	80.000	85.000	80.000	0
d) sonstige Gebühren	250.000	255.000	250.000	0
	2.565.000	2.310.000	1.995.000	570.000

Der Anstieg der Gebühreneinnahmen bei Zulassungen und Prüfungen resultiert aus einem Anstieg der Klausurenzahlen im WP-Examen. Während im Wirtschaftsplan 2019 mit rund 2.500 Klausuren (590 Kandidaten) geplant wurde, werden für 2020 rund 3.780 Klausuren (1.200 Kandidaten) erwartet.

In den sonstigen Gebühren (250.000 €) sind im Wesentlichen Gebühren für die Anerkennungen von WPG und BPG (110.000 €) und Gebühren für Beurlaubungen (50.000 €) enthalten.

c) sonstige Umsatzerlöse

Der Ansatz für die sonstigen Umsatzerlöse setzt sich wie folgt zusammen:

	Erfolgsplan 2020	vorläufige Erfolgsrechnung 2019	Erfolgsplan 2019	Veränderung Erfolgsplan 2020/2019
	€	€	€	€
a) Anzeigenerlöse WPK-Magazin	100.000	100.000	100.000	0
b) Präsentationsflächen	35.000	38.000	25.000	10.000
c) Fortbildung Mitglieder	100.000	105.000	90.000	10.000
d) Mieteinnahmen	120.000	120.000	100.000	20.000
e) Erträge aus Rügebescheiden	75.000	100.000	50.000	25.000
f) Übrige sonstige Umsatzerlöse	35.000	37.000	15.000	20.000
	465.000	500.000	380.000	85.000

Zu a) Die Erträge aus **Anzeigen** für das **WPK Magazin** in 2020 sind mit Blick auf die zu erwartenden Anzeigenschaltungen auf Vorjahresniveau angesetzt.

Zu b) Die Erträge aus **Präsentationsflächen** beinhalten die Einnahmen aus der Bereitstellung von Präsentationsflächen für Unternehmen anlässlich der zentralen Kammerversammlung in 2020.

Zu c) Die Erträge betreffen insbesondere Einnahmen aus **Fortbildungsveranstaltungen** für Prüfer für Qualitätskontrolle. Im Wirtschaftsplan 2020 sind unverändert neun Veranstaltungen eingeplant.

Zu d) Die in den Wirtschaftsplan 2020 eingestellten Einnahmen betreffen die **Mieteinnahmen** für die seit Februar 2018 an die BRAK vermieteten Räumlichkeiten in der 1. Etage des Wirtschaftsprüferhauses in Berlin. Das Mietverhältnis läuft bis Februar 2023 und verlängert sich automatisch um 12 Monate, sofern es nicht mit sechsmonatiger Frist zum Vertragsende gekündigt wird oder der Mieter sein Optionsrecht (fünf Jahre) wahrnimmt. Der Anstieg der Mieteinnahmen gegenüber dem Wirtschaftsplanplan 2019 resultiert einerseits aus der jährlichen Staffelmietanpassung, andererseits aus einer Anpassung der Neben- und Betriebskostenvorauszahlung in 2019.

Zu e) Die Erträge aus **Rügebescheiden** sind in Höhe von 75.000 € angesetzt.

Zu f) In den **Übrigen sonstigen Umsatzerlösen** sind im Wesentlichen Erlöse aus dem Verkauf von Broschüren, dem Get-together im Rahmen der Kammerversammlung und aus Datenüberlassungen enthalten.

Zu 2: Sonstige betriebliche Erträge

Der Ansatz für die sonstigen betrieblichen Erträge setzt sich wie folgt zusammen:

	Erfolgsplan 2020	vorläufige Erfolgsrechnung 2019	Erfolgsplan 2019	Veränderung Erfolgsplan 2020/2019
	€	€	€	€
a) Auflösung von Rückstellungen	45.000	315.000	45.000	0
b) Sonstige betriebliche Erträge	20.000	20.000	25.000	- 5.000
	65.000	335.000	70.000	- 5.000

Die in der vorläufigen Erfolgsrechnung 2019 ausgewiesene Auflösung von Rückstellungen betrifft mit rund 270.000 € die Auflösung von Pensionsrückstellungen aufgrund eines Todesfalles bei den Rentenbezugsberechtigten und mit 45.000 € die Auflösung von sonstigen Rückstellungen.

Die Sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten unter anderem Erträge aus Mahngebühren und Erträge aus Anlagenabgängen.

Zu 3: Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen steigen um 230.000 € auf 1.050.000 € und setzen sich wie folgt zusammen:

	Erfolgsplan 2020	vorläufige Erfolgsrechnung 2019	Erfolgsplan 2019	Veränderung Erfolgsplan 2020/2019
	€	€	€	€
a) Durchführung WP-Examen	935.000	790.000	720.000	215.000
b) Fortbildung Mitglieder	40.000	45.000	35.000	5.000
c) Anzeigengeschäft	25.000	25.000	25.000	0
d) Bestellungsveranstaltungen	40.000	40.000	36.000	4.000
e) Sonstige Aufwendungen	10.000	10.000	4.000	6.000
	1.050.000	910.000	820.000	230.000

Zu a) Die Aufwendungen für die **Durchführung des WP-Examens** enthalten neben den Prüfvergütungen (717.000 €) unter anderem auch Aufwendungen für anzumietende Räumlichkeiten und Nebenkosten (112.000 €). Für das Jahr 2020 wird von insgesamt rund 3.780 Klausuren (1.200 Prüfungskandidaten) ausgegangen (Wirtschaftsplan 2019: 2.500 Klausuren bei 590 Kandidaten). Ebenfalls werden hier die Aufwendungen für die Erstellung von Gutachten über die Anträge auf Anrechnung von Prüfungsleistungen gemäß § 8 Abs. 1 WPAnrV ausgewiesen (96.000 €).

Zu b) Die Aufwendungen für die **Fortbildung der Mitglieder** (40.000 €) beziehen sich auf Fortbildungsveranstaltungen für Prüfer für Qualitätskontrolle und weitere WPK-Fortbildungsmaßnahmen (Digitalisierung, Soft Skills).

Zu c) Die Aufwendungen für das **Anzeigengeschäft** (25.000 €) beinhalten die zurechenbaren Druck-, Produktions- und Versandkosten für den Betrieb gewerblicher Art „Anzeigengeschäft“.

Zu 4: Personalaufwendungen

Der Ansatz für die Personalaufwendungen bewegt sich auf Vorjahresniveau und stellt sich wie folgt dar:

	Erfolgsplan 2020	vorläufige Erfolgsrechnung 2019	Erfolgsplan 2019	Veränderung Erfolgsplan 2020/2019
	€	€	€	€
a) Löhne und Gehälter	8.275.000	8.260.000	8.275.000	0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.055.000	2.005.000	2.035.000	20.000
	10.330.000	10.265.000	10.310.000	20.000

a) **Löhne und Gehälter**

Der Posten zeigt folgende Entwicklung:

	Erfolgsplan 2020	vorläufige Erfolgsrechnung 2019	Erfolgsplan 2019	Veränderung Erfolgsplan 2020/2019
	€	€	€	€
Löhne und Gehälter	8.275.000	8.260.000	8.275.000	0
	8.275.000	8.260.000	8.275.000	0

Insgesamt belaufen sich die Löhne und Gehälter unverändert auf 8.275.000 €.

Grund dafür ist, dass sich der bereits mit Wirtschaftsplan 2019 realisierte Stellenabbau von 3,0 Stellen betragsmäßig erst in 2020 vollständig auswirkt und eine weitere 0,5 Stelle in 2020 abgebaut wird. Gegenläufig wirken sich die üblichen tariflichen Gehaltsanpassungen ab Mitte 2020 aus.

Die auch unter dieser Position ausgewiesenen Aufwendungen für Fahrgelder, Zuschüsse zum Mittagessen, Organisationsbeiträge u. ä. liegen mit rund 210.000 € geringfügig unter dem Vorjahresniveau von 225.000 € und sind auf den Stellenabbau zurückzuführen.

Die nachstehende Stellenübersicht weist die Stellen in Stellenkapazitäten („Full-Time Equivalent“, FTE) jeweils zum Bilanzstichtag aus:

Stellenübersicht

	Wirtschaftsplan 2018 festgestellt am 1.12.2017 ¹ (in FTE)	Wirtschaftsplan 2019 festgestellt am 11.12.2018 ¹ (in FTE)	vorläufige Erfolgs- rechnung 2019 ²	Wirtschaftsplan 2020 festgestellt am 4.12.2019 ¹ (in FTE)
Geschäftsführung	2,00	2,00	2,00	2,00
Hauptgeschäftsstelle				
1. Abteilungsleiter (AL)	6,00	7,00	7,00	7,00
2. Referatsleiter (RL)	9,50	7,00	7,00	7,00
3. Referenten (Ref.)	32,00	30,25	28,50	29,75 ³
4. Sachbearbeitung/ Sekretariat (Sek/SB)				
- Fachabteilungen	30,00	30,00	26,50	29,00 ⁴
- Rechnungswesen/Personal/ Recht/Organisation und Informationstechnologie	18,50	18,75	19,25 ⁵	18,75
	96,00	93,00	88,25	91,50
Landesgeschäftsstellen				
1. Leiter (LGL)	5,25	4,75	4,75	4,75
2. Sachbearbeitung/Sekretariat	13,00	13,50	13,25	14,50 ⁶
	18,25	18,25	18,00	19,25
WPK insgesamt	116,25	113,25	108,25 ⁷	112,75

Zusätzlich sind geringfügig Beschäftigte im Wirtschaftsplan 2019 mit einer Stellenkapazität in Höhe von 3,75 FTE, in der vorläufigen Erfolgsrechnung 2019 in Höhe von 5,75 FTE und im Wirtschaftsplan 2020 mit einer Stellenkapazität von 4,75 FTE berücksichtigt.

¹ Ermittelt auf der Grundlage von Stellenkapazitäten (Full-Time Equivalent = FTE), gerundet in 0,25er Schritten.

² Nach Kenntnisstand 30. August 2019.

³ Einsparung einer bis einschließlich 2020 befristeten 0,5 Juristenstelle in der Mitgliederabteilung.

⁴ Einsparung einer 1,0 Stelle in der Sachbearbeitung der Berufsaufsicht ab 1.12.2020.

⁵ Überbesetzung wegen überlappender Ersatzeinstellung.

⁶ Für zunächst 2 Jahre befristete 1,0 Stelle für die Verwaltung des/r Fachwirts/in Wirtschaftsprüfung (WPK).

⁷ Derzeit sind insgesamt 5,0 FTE nicht besetzt. Davon beruhen 2,5 Stellen auf befristeten Teilzeitvereinbarungen. Eine bis Ende 2020 befristete 0,5 Referentenstelle soll mit Wirtschaftsplan 2020 gestrichen (siehe Ziff. 3) und eine offene 1,0 Juristenstelle im Berufsrecht Anfang 2020 nachbesetzt werden (Elternzeitvertretung). Eine weitere offene Stelle von 1,0 in der Sachbearbeitung/Sekretariat soll bedarfsgerecht zu einem späteren Zeitpunkt nachbesetzt werden.

Die Stellenübersicht des Wirtschaftsplans 2020 weist im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2019 eine Verringerung der Stellenkapazität um insgesamt 0,5 FTE aus.

Der Stellenabbau erfolgt mit einer 1,0 Stelle in der Sachbearbeitung der Berufsaufsicht (ab 1. Dezember 2020) und einer 0,5 Stelle im Bereich der Referenten in der Mitgliederabteilung (ab 1. Januar 2020). Somit wird in 2020 mit der Umsetzung der mittelfristigen Einsparung einer Kapazität von jeweils einer Vollzeitstelle in den drei Fachabteilungen begonnen. Gegenläufig ist die vorsorgliche Berücksichtigung einer Sachbearbeitungsstelle für die Verwaltung des Fachwirtschftsprüfung (WPK) ab 1. April 2020. Ergänzend wird auf die Erläuterung in der vorstehenden Stellenübersicht verwiesen.

b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung

Der im Wirtschaftsplan 2020 mit insgesamt 2.055.000 € angesetzte Posten beinhaltet soziale Abgaben in Höhe von 1.363.000 € und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung in Höhe von 692.000 €.

	Erfolgsplan 2020 €	vorläufige Erfolgsrechnung 2019 €	Erfolgsplan 2019 €	Veränderung Erfolgsplan 2020/2019 €
a) Soziale Abgaben	1.363.000	1.323.000	1.350.000	13.000
b) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	692.000	682.000	685.000	7.000
	2.055.000	2.005.000	2.035.000	20.000

Die Sozialabgaben liegen mit 1.363.000 € um 13.000 € geringfügig über dem Vorjahreswert. Der leichte Anstieg begründet sich mit gestiegenen Aufwendungen im Wesentlichen aufgrund von tariflichen Gehaltsanpassungen in 2020. Gegenläufig wirkt sich der oben beschriebene Stellenabbau aus.

In den Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung von 692.000 € für 2020 sind die Veränderung der Pensionsrückstellungen enthalten. Die Aufwendungen für den Pensionsversicherungsverein (21.500 €) werden ebenfalls hier ausgewiesen, wie auch die Zahlungen aufgrund der den Mitarbeitern im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung gewährten Versicherungslösung (110.000 €).

Unverändert basiert die Bewertung der Pensionsverpflichtungen im Wirtschaftsplan 2020 auf dem versicherungsmathematischen Teilwertverfahren nach BilMoG mit einem Rechnungszins von 2,73 % (10-Jähriger Betrachtungszeitraum, i. Vj.: 2,78 %) jeweils zum Jahresende unter Verwendung der Heubeck-Richttafeln RT 2018 G. Die versicherungsmathematischen Berechnungen wurden von der Uhlmann, Ludewig & Menzel GmbH, Dienstleistung zur Altersversorgung, Hamburg, durchgeführt.

Zu 5: Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen verteilen sich wie folgt:

	Erfolgsplan 2020 €	vorläufige Erfolgsrechnung 2019 €	Erfolgsplan 2019 €	Veränderung Erfolgsplan 2020/2019 €
a) Gebäude	510.000	510.000	510.000	0
b) Hardware	126.000	85.000	125.000	1.000
c) Software	86.000	55.000	65.000	21.000
d) Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.000	25.000	30.000	-2.000
	750.000	675.000	730.000	20.000

Der Rückgang der Abschreibungen in der vorläufigen Erfolgsrechnung 2019 im Vergleich zum Erfolgsplan 2019 (-55.000 €) beruht auf unter dem Planansatz liegenden Anschaffungen von Vermögensgegenständen im IT-Bereich, sowie auf zeitlichen Verschiebungen der Anschaffungen insbesondere von Hardware in das Jahr 2020 hinein.

Der Anstieg der Abschreibungen auf Software im Wirtschaftsplan 2020 um 20.000 € auf 750.000 € ist insbesondere auf den Erwerb einer neuen Finanzbuchhaltungssoftware sowie von MS Office 2019 Lizenzen zurückzuführen.

Zu 6: Sonstige Aufwendungen

Mit 4.425.000 € liegen die Sonstigen Aufwendungen um 165.000 € unter dem Vorjahresniveau von 4.590.000 €. Der Planansatz 2020 gliedert sich wie folgt:

	Erfolgsplan 2020	vorläufige Erfolgsrechnung 2019	Erfolgsplan 2019	Veränderung Erfolgsplan 2020/2019
	€	€	€	€
a) Organe, Gremien und Geschäftsstellen	1.145.000	1.280.000	1.350.000	-205.000
b) Begutachtungs- und Beratungskosten	120.000	75.000	95.000	25.000
c) Geschäftsräume und -einrichtung	825.000	855.000	845.000	-20.000
d) Berufsständische Arbeit	300.000	300.000	315.000	-15.000
e) Internationale Arbeit	515.000	415.000	420.000	95.000
f) Telekommunikation	110.000	110.000	110.000	0
g) Inanspruchnahme von Fremdleistungen (IDW)	140.000	140.000	140.000	0
h) IT-Aufwendungen	150.000	150.000	145.000	5.000
i) Öffentlichkeitsarbeit	535.000	620.000	645.000	-110.000
j) Vermögensschaden- haftpflichtversicherung	35.000	35.000	35.000	0
k) Kostenübernahme BBiG	30.000	30.000	30.000	0
l) Übrige Aufwendungen	520.000	530.000	460.000	60.000
	4.425.000	4.540.000	4.590.000	-165.000

Zu a) Die Aufwendungen der **Organe, Gremien und Geschäftsstellen** gehen um 205.000 € auf 1.145.000 € zurück. Sie fallen insbesondere für Sitzungen und Reisekosten an und teilen sich wie folgt auf:

	Erfolgsplan 2020 €	vorläufige Erfolgsrechnung 2019 €	Erfolgsplan 2019 €	Veränderung Erfolgsplan 2020/2019 €
Vorstand ¹	355.000	355.000	390.000	-35.000
Aufgaben-/Wider- spruchskommission ¹	150.000	185.000	150.000	0
Beirat ¹	175.000	175.000	190.000	-15.000
Kommission für Qualitätskontrolle ¹	150.000	150.000	175.000	-25.000
Vorstandsabteilungen, Arbeitskreise, Ausschüsse ¹	180.000	280.000	310.000	-130.000
Geschäftsstellen	70.000	70.000	70.000	0
Jahresveranstaltungen in den Bundesländern	40.000	40.000	40.000	0
Allgemeine Repräsentation	25.000	25.000	25.000	0
	1.145.000	1.280.000	1.350.000	-205.000

¹ Die Organ- und Gremienmitglieder erhalten Reisekostenerstattungen und Aufwandsentschädigungen

Für 2020 sind sieben Vorstandssitzungen, davon eine mehrtägige, (i. Vj. neun Sitzungen, davon eine mehrtägige) vorgesehen.

Für 2020 sind für den Beirat wie im Vorjahr zwei Sitzungen geplant.

Die Kommission für Qualitätskontrolle wird in 2020 wie im Vorjahr voraussichtlich zu sieben Sitzungen zusammentreffen.

Die Aufwendungen für Vorstandsabteilungen, Arbeitskreise und Ausschüsse sinken voraussichtlich um 130.000 € auf 180.000 €. So sind für die beiden Ausschüsse Evaluierung der Umsetzung der EU-Regulierung und Zusammenführung der Prüferberufe keine Sitzungen in 2020 geplant (2019: sieben Sitzungen). Zudem wird in 2020 von lediglich zwei Sitzungen des Berufsbildungsausschusses nebst Unterausschüssen zur Implementierung der Prüfungsordnung für den Fachwirt Wirtschaftsprüfung (WPK) ausgegangen (2019: zehn Sitzungen).

Zu b) Der Etatansatz für **Begutachtungs- und Beratungskosten** (120.000 €, i. Vj. 95.000 €) beruht unter anderem auf den Aufwendungen für die Innenrevision (30.000 €), für die Erstellung der Pensionsgutachten (20.000 €), für eine Mitarbeiterbefragung (40.000 €), sowie allgemeinen anwaltlichen Beratungskosten (30.000 €).

Zu c) Die Aufwendungen für **Geschäftsräume und -einrichtung** liegen mit 825.000 € um 20.000 € leicht unter dem Vorjahresansatz (845.000 €). Sie stellen sich wie folgt dar:

	Erfolgsplan 2020	vorläufige Erfolgsrechnung 2019	Erfolgsplan 2019	Veränderung Erfolgsplan 2020/2019
	€	€	€	€
Mietaufwendungen Geschäftsstellen	275.000	303.000	320.000	-45.000
Wartung und Instand- haltung WP-Haus	140.000	140.000	140.000	0
Reinigung	130.000	130.000	120.000	10.000
Strom, Wasser	97.500	97.000	95.000	2.500
Instandhaltung Geschäftsräume und -einrichtung	100.000	105.000	95.000	5.000
Heizkosten	35.000	35.000	30.000	5.000
Versicherungen	22.500	20.000	20.000	2.500
Gebäudesicherung	25.000	25.000	25.000	0
	825.000	855.000	845.000	-20.000

Die Mietaufwendungen für die Geschäftsstellen sinken um 45.000 € auf 275.000 €. Ursächlich für diesen Rückgang ist einerseits die Kündigung des Vertrages mit der Bundessteuerberaterkammer zur Mitnutzung des Büros in Brüssel im Frühjahr 2019, andererseits der Umzug der Landesgeschäftsstelle München im Sommer 2019 in günstigere Räumlichkeiten. Alle sonstigen Aufwandspositionen liegen etwa auf Vorjahresniveau.

Zu d) Der Planansatz für **Berufsständische Arbeit** liegt im Wirtschaftsjahr 2020 mit 300.000 € um 15.000 € leicht unter Vorjahresniveau (315.000 €). Die Aufwendungen entwickeln sich wie folgt:

	Erfolgsplan 2020 €	vorläufige Erfolgsrechnung 2019 €	Erfolgsplan 2019 €	Veränderung Erfolgsplan 2020/2019 €
WPK Magazin	135.000	135.000	130.000	5.000
Rechts- und Gerichtskosten	35.000	35.000	60.000	-25.000
Bibliothek	75.000	75.000	70.000	5.000
Beiträge zu anderen Organisationen	55.000	55.000	55.000	0
	300.000	300.000	315.000	-15.000

Beim WPK Magazin sind unverändert vier Ausgaben geplant. Bedingt durch Einführung der WPK-Magazin App steigen die Aufwendungen leicht gegenüber dem Vorjahr.

Der Planansatz für Rechts- und Gerichtskosten enthält unter anderem Prozesskosten für Berufsgerichts- und Zivilrechtsverfahren sowie für den Datenbezug vom Bundesanzeiger für Zwecke der Abschlussdurchsicht. Weiterhin sind Aufwendungen in Höhe von 5.000 € für Praxisabwickler enthalten. Der Rückgang ist auf eine geplante niedrigere Zuführung zur Anwalts- und Prozesskostenrückstellung zurückzuführen.

Im Planansatz der Bibliothek sind der Bezug einschlägiger Periodika und der notwendige Bücherbezug zur Aktualisierung der Handbibliothek berücksichtigt.

Der Planansatz für die Beiträge zu anderen Berufsorganisationen enthält vor allem den Beitrag für den Bundesverband der Freien Berufe (10.000 €) und dessen Landesverbände (20.000 €). Zusätzlich ist u. a. der Mitgliedsbeitrag der WPK im Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e. V. (DRSC) in Höhe von 20.000 € berücksichtigt.

Zu e) Der Planansatz 2020 für **Internationale Arbeit** liegt mit 515.000 € um 95.000 € über dem Vorjahresansatz (420.000 €) und stellt sich wie folgt dar:

	Erfolgsplan 2020 €	vorläufige Erfolgsrechnung 2019 €	Erfolgsplan 2019 €	Veränderung Erfolgsplan 2020/2019 €
IFAC	320.000	340.000	350.000	-30.000
EFAA	0	43.000	50.000	-50.000
Accountancy Europe	180.000	0	0	180.000
Sonstige internationale Arbeit	15.000	32.000	20.000	-5.000
	515.000	415.000	420.000	95.000

Die Aufwendungen für IFAC setzen sich aus dem Mitgliedsbeitrag in Höhe von rund 235.000 € sowie aus anteiligen Reisekosten im Zusammenhang mit IFAC Gremiensitzungen (u. a. Ethics Board) zusammen. Der Rückgang der Aufwendungen für IFAC basiert auf einem gegenüber dem Wirtschaftsplan 2019 gesunkenen Mitgliedsbeitrag.

Die Mitgliedschaft der WPK bei der European Federation of Accountants and Auditors for SMEs (EFAA) ist zum 31. Dezember 2019 gekündigt. Dafür wird die WPK zum 1. Januar 2020 Mitglied bei Accountancy Europe.

- Zu f) Im Planansatz der Aufwendungen für **Telekommunikation** in Höhe von 110.000 € sind u. a. Aufwendungen für die technische Anbindung der Landesgeschäftsstellen an die Hauptgeschäftsstelle (60.000 €), die Telefongebühren und die Aufwendungen für Material, Wartung und Miete der Telefonanlagen enthalten.
- Zu g) Die Aufwendungen für die **Inanspruchnahme von Fremdleistungen (IDW)** erfolgen auf der Grundlage eines mit dem IDW abgeschlossenen Vertrages für die Unterstützung im Rahmen der internationalen Facharbeit und führen voraussichtlich – wie im Vorjahr – zu Aufwendungen von rund 140.000 €.
- Zu h) Die geplanten **IT-Aufwendungen** liegen mit 150.000 € in etwa auf Vorjahresniveau. Hierin sind u. a. Aufwendungen für die Wartung und Instandhaltung von Software (95.000 €) sowie Aufwendungen für Wartung der Hardware (25.000 €) und DV-Material (30.000 €) enthalten.
- Zu i) Die Aufwendungen für **Öffentlichkeitsarbeit** liegen mit voraussichtlich 535.000 € um 110.000 € unter dem Vorjahresplanansatz. Dieser Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der Nachverhandlung des Vertrages mit dem Prozessberater EUTOP für die Durchsetzung von berufspolitischen Interessen des Berufsstandes in Brüssel (-60.000 €) und aus der Einsparung der Druck- und Versandkosten für den WPK-Jahresbericht durch elektronische Zurverfügungstellung (-25.000 €).
- Darüber hinaus umfassen die Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit wie im Vorjahr die erwarteten Aufwendungen für eine in 2020 wiederum geplante zentrale Kammerversammlung (145.000 €), Aufwendungen für Veranstaltungen im Rahmen der Reihe WPK-Aktuell (50.000 €) und Aufwendungen für eine für 2020 vorgesehene Vergütungsumfrage (15.000 €).
- Zu k) Die **Kostenübernahme BBiG** betrifft die an die Steuerberaterkammern nach dem Berufsbildungsgesetz zu leistenden Erstattungen für das Ausbildungswesen. Sie liegen mit 30.000 € auf Vorjahresniveau.

Zu I) Der Planansatz für **Übrige Aufwendungen** liegt mit 520.000 € um 60.000 € über dem Vorjahresansatz (460.000 €). Er gliedert sich wie folgt:

	Erfolgsplan 2020 €	vorläufige Erfolgsrechnung 2019 €	Erfolgsplan 2019 €	Veränderung Erfolgsplan 2020/2019 €
Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter	100.000	100.000	80.000	20.000
Fotokopierer	92.000	92.000	90.000	2.000
Porto	75.000	75.000	75.000	0
Kfz-Aufwendungen	45.000	45.000	40.000	5.000
Freiwillige Sozialleistungen	35.000	35.000	35.000	0
Archivierung	10.000	10.000	5.000	5.000
Büromaterial	26.000	26.000	20.000	6.000
Jahresabschlussprüfung	42.000	42.000	42.000	0
Kosten der Beitrags- erhebung	15.000	15.000	15.000	0
Schwerbehinderten- abgabe	1.000	1.000	2.000	-1.000
Bankgebühren	7.000	7.000	7.000	0
Anzeigen/Vorstellungen	10.000	10.000	5.000	5.000
Sonstige	62.000	72.000	44.000	18.000
	520.000	530.000	460.000	60.000

Die Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter folgen dem Fortbildungskonzept der WPK.

Den Aufwendungen für die Fotokopierer liegen im Wesentlichen die Leasingraten und Wartungsgebühren für die Großkopierer der Hauptgeschäftsstelle in Berlin zugrunde.

Bei den Anzeigen/Vorstellungen handelt es sich um Insertionskosten für Stellenbesetzungen im Rahmen von Ersatzeinstellungen und eine Neubesetzung (Fachwirt Wirtschaftsprüfung (WPK)).

Im Planansatz 2020 für die Sonstigen Übrigen Aufwendungen sind unter anderem Aufwendungen für die Ausbuchung von Forderungen aus Rügebescheiden (30.000 €), für Zeitarbeiter (10.000 €) und für den arbeitsmedizinischen Dienst (5.000 €) enthalten.

Zu 7: Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Im Wirtschaftsplan 2020 werden Zinserträge in Höhe von 5.000 € aus einer Festgeldanlage erwartet.

Zu 8: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei den Zinsaufwendungen handelt es sich um die Verzinsung des Barwertes der Pensionsverpflichtungen (1.655.000 €) sowie der Jubiläumsverpflichtungen (5.000 €). Darin sind auch die Aufwendungen für die sogenannte „Zinsschmelze“ enthalten.

Zu 9: Steuern vom Einkommen und Ertrag

Der Etatansatz betrifft die voraussichtliche Körperschaft- und Gewerbesteuer für den Betrieb gewerblicher Art „Anzeigengeschäft WPK Magazin“, sowie die Kapitalertragsteuer.

Zu 11: Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern beinhalten die Grundsteuer sowie die Kfz-Steuer.

Berlin, den 4. Dezember 2019

Wirtschaftsprüferkammer
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Gerhard Ziegler
Präsident

Wirtschaftsprüferkammer
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Berlin
Wirtschaftsplan 2020

Erfolgsplan 2020

	Erfolgsplan 2020	vorläufige Erfolgsrechnung 2019	Erfolgsplan 2019	Erfolgsrechnung 2018
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse				
a) allgemeine Mitgliedsbeiträge	15.100.000	13.665.000	13.700.000	13.639.492,50
b) Gebühren	2.565.000	2.310.000	1.995.000	2.260.775,00
c) sonstige Umsatzerlöse	465.000	500.000	380.000	548.513,59
2. sonstige betriebliche Erträge	65.000	335.000	70.000	347.855,88
	18.195.000	16.810.000	16.145.000	16.796.636,97
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.050.000	-910.000	-820.000	-927.948,97
4. Personalaufwendungen				
a) Löhne und Gehälter	-8.275.000	-8.260.000	-8.275.000	-8.131.015,78
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung - davon Altersversorgung	-2.055.000	-2.005.000	-2.035.000	-2.193.456,70
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-750.000	-675.000	-730.000	-638.958,75
6. sonstige Aufwendungen	-4.425.000	-4.540.000	-4.590.000	-4.751.531,47
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000	5.000	0	6.464,36
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.660.000	-1.900.000	-1.775.000	-1.773.479,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-10.000	-10.000	-10.000	-12.171,11
10. Ergebnis nach Steuern	-25.000	-1.485.000	-2.090.000	-1.625.460,45
11. sonstige Steuern	-45.000	-45.000	-45.000	-44.867,76
12. Jahresfehlbetrag	-70.000	-1.530.000	-2.135.000	-1.670.328,21

Wirtschaftsprüferkammer
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Berlin
Wirtschaftsplan 2020

Investitionsplan 2020

<u>Software:</u>	EUR	EUR
MS Office 2019 Lizenzen	85.000	
Finanzbuchhaltungssoftware	60.000	
Sonstige Software	<u>20.000</u>	<u>165.000</u>
 <u>Betriebs- und Geschäftsausstattung:</u>		
Hardware		
Server/Netzwerkkomponenten	115.000	
PC/Notebooks/Drucker/Scanner	45.000	
Nachrüstung der USV-Anlage	5.000	
Mobiliar	5.000	
Technische Ausstattung (Kälteanlage)	<u>20.000</u>	<u>190.000</u>
	Gesamtinvestitionen:	<u><u>355.000</u></u>

Wirtschaftsprüferkammer
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Berlin
Wirtschaftsplan 2020

Mittelfristiger Erfolgsplan bis 2022

	Erfolgsplan 2019	vorläufige Erfolgsrechnung 2019	Erfolgsplan 2020	Erfolgsplan 2021	Erfolgsplan 2022
	T€	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse					
a) allgemeine Mitgliedsbeiträge	13.700	13.665	15.100	15.100	15.100
b) Gebühren	1.995	2.310	2.565	2.550	2.550
c) sonstige Umsatzerlöse	380	500	465	440	440
2. sonstige betriebliche Erträge	70	335	65	70	70
	<u>16.145</u>	<u>16.810</u>	<u>18.195</u>	<u>18.160</u>	<u>18.160</u>
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-820	-910	-1.050	-1.025	-1.025
4. Personalaufwendungen					
a) Löhne und Gehälter	-8.275	-8.260	-8.275	-8.480	-8.690
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-2.035	-2.005	-2.055	-2.080	-2.105
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-730	-675	-750	-750	-750
6. sonstige Aufwendungen					
Organe, Gremien und Geschäftsstelle	-1.350	-1.280	-1.145	-1.200	-1.400
Begutachtungs- und Beratungskosten	-95	-75	-120	-95	-98
Geschäftsräume und -einrichtungen	-845	-855	-825	-850	-875
Berufsständische Arbeit	-315	-300	-300	-310	-320
Internationale Arbeit	-420	-415	-515	-530	-545
Telekommunikation	-110	-110	-110	-115	-118
Inanspruchnahme von Fremdleistungen (IDW)	-140	-140	-140	-140	-140
IT-Aufwendungen	-145	-150	-150	-155	-160
Öffentlichkeitsarbeit	-645	-620	-535	-550	-565
Vermögensschadenhaftpflichtversicherung	-35	-35	-35	-35	-35
Kostenübernahme BBiG	-30	-30	-30	-30	-30
Übrige Aufwendungen	-460	-530	-520	-520	-524
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	5	5	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.775	-1.900	-1.660	-1.650	-1.065
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-10	-10	-10	-10	-10
10. Ergebnis nach Steuern	<u>-2.090</u>	<u>-1.485</u>	<u>-25</u>	<u>-365</u>	<u>-295</u>
11. sonstige Steuern	-45	-45	-45	-45	-45
12. Jahresfehlbetrag	<u>-2.135</u>	<u>-1.530</u>	<u>-70</u>	<u>-410</u>	<u>-340</u>

Wirtschaftsprüferkammer
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Berlin
Wirtschaftsplan 2020

Finanzplan bis 2022

	Finanzplan 2019	vorläufige Finanzrechnung 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
	T€	T€	T€	T€	T€
<u>Jahresfehlbetrag</u>	-2.135	-1.530	-70	-410	-340
Abschreibungen B+G	220	165	240	240	240
Abschreibungen Gebäude	510	510	510	510	510
Veränderung Pensions RS	2.328	2.137	2.218	2.436	2.030
Gesamter Mittelzufluss	923	1.282	2.898	2.776	2.440
Auszahlungen für Investitionen	-635	-425	-355	-350	-350
Rentenzahlungen	-567	-543	-553	-570	-626
<u>Auszahlungen</u>	-1.202	-968	-908	-920	-976
Gesamter Mittelabfluss	-1.202	-968	-908	-920	-976
<u>Veränderung des Finanzmittelbestandes</u>	-279	314	1.990	1.856	1.464
Bestand liquide Mittel 1.1.		18.590	18.904	20.894	22.750
Bestand liquide Mittel 31.12.		18.904	20.894	22.750	24.214

Erfolgsplan – Spartenrechnung –

Wirtschaftsprüferkammer
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Berlin
Wirtschaftsplan 2020

	Berufsaufsicht			Qualitätskontrollverfahren			Examen			übrige Kammeraufgaben			Summe WPK		
	Wirtschafts- plan 2019	Wirtschafts- plan 2020	Ab- weichung												
	TEUR	TEUR	TEUR												
1. Umsatzerlöse															
a) allgemeine Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13.700	15.100	1.400	13.700	15.100	1.400
b) Gebühren	0	0	0	15	15	0	1.710	2.264	554	270	286	16	1.995	2.565	570
c) sonstige Umsatzerlöse	0	0	0	0	90	90	0	0	0	380	375	-5	380	465	85
2. sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	70	65	-5	70	65	-5
	0	0	0	15	105	90	1.710	2.264	554	14.420	15.826	1.406	16.145	18.195	2.050
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	-24	-25	-1	-720	-935	-215	-76	-90	-14	-820	-1.050	-230
4. Personalaufwendungen															
Löhne und Gehälter	-1.345	-1.334	11	-1.345	-1.251	94	-690	-792	-102	-4.895	-4.898	-3	-8.275	-8.275	0
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-282	-283	-1	-267	-254	13	-164	-197	-33	-1.322	-1.321	1	-2.035	-2.055	-20
Gemeinkostenumlage	-185	-201	-16	-185	-205	-20	-160	-168	-8	530	574	44	0	0	0
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-145	-142	3	-140	-128	12	-35	-38	-3	-410	-442	-32	-730	-750	-20
6. sonstige Aufwendungen															
Organe, Gremien und Geschäftsstellen	-80	-45	35	-215	-200	15	-175	-175	0	-880	-725	155	-1.350	-1.145	205
Begutachtungs- und Beratungskosten	-18	-22	-4	-17	-20	-3	-4	-5	-1	-56	-73	-17	-95	-120	-25
Berufsständische Arbeit	-51	-50	1	-48	-45	3	-13	-15	-2	-203	-190	13	-315	-300	15
Internationale Arbeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-420	-515	-95	-420	-515	-95
Inanspruchnahme von Fremdleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-140	-140	0	-140	-140	0
Öffentlichkeitsarbeit	-130	-102	28	-123	-91	32	-32	-27	5	-360	-315	45	-645	-535	110
Kostenübernahme BBiG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-30	-30	0	-30	-30	0
Sachaufwendungen allg. Verwaltung	-206	-208	-2	-209	-196	13	-258	-280	-22	-922	-956	-34	-1.595	-1.640	-45
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	0	5	5
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-160	-135	25	-152	-125	27	-123	-130	-7	-1.340	-1.270	70	-1.775	-1.660	115
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-10	-10	0	-10	-10	0
10. Ergebnis nach Steuern	-2.602	-2.522	80	-2.710	-2.435	275	-664	-498	166	3.886	5.430	1.544	-2.090	-25	2.065
11. sonstige Steuern	-10	-10	0	-10	-10	0	0	-2	-2	-25	-23	2	-45	-45	0
Spartenergebnis	-2.612	-2.532	80	-2.720	-2.445	275	-664	-500	164	3.861	5.407	1.546	-2.135	-70	2.065
Kostenübernahme/Spartenausgleich	2.612	2.532	-80	2.720	2.445	-275	664	500	-164	-5.996	-5.477	519	0	0	0
12. Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-2.135	-70	2.065	-2.135	-70	2.065

Wirtschaftsprüferkammer
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Berlin
Wirtschaftsplan 2020

Stellenübersicht nach Sparten

	<u>Berufsaufsicht</u>			<u>Qualitätskontrollverfahren</u>			<u>Examen</u>			<u>übrige Kammeraufgaben</u>			<u>Summe WPK</u>		
	Wirtschaftsplan 2019 ¹	vorläufige Erfolgsrechnung 2019	Wirtschaftsplan 2020 festgestellt am 4.12.2019 ¹	Wirtschaftsplan 2019 ¹	vorläufige Erfolgsrechnung 2019	Wirtschaftsplan 2020 festgestellt am 4.12.2019 ¹	Wirtschaftsplan 2019 ¹	vorläufige Erfolgsrechnung 2019	Wirtschaftsplan 2020 festgestellt am 4.12.2019 ¹	Wirtschaftsplan 2019 ¹	vorläufige Erfolgsrechnung 2019	Wirtschaftsplan 2020 festgestellt am 4.12.2019 ¹	Wirtschaftsplan 2019 festgestellt am 11.12.2018 ¹	vorläufige Erfolgsrechnung 2019	Wirtschaftsplan 2020 festgestellt am 4.12.2019 ¹
<u>WPK</u>															
<u>Geschäftsführung</u>	0,25	0,25	0,25	0,25	0,30	0,25	0,15	0,15	0,15	1,35	1,30	1,35	2,00	2,00	2,00
<u>Hauptgeschäftsstelle</u>															
1. Abteilungsleiter	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,75	0,75	0,75	4,25	4,25	4,25	7,00	7,00	7,00
2. Referatsleiter	1,90	1,80	1,80	1,00	1,00	1,00	0,20	0,20	0,20	3,90	4,00	4,00	7,00	7,00	7,00
3. Referenten	10,30	10,00	10,00	8,00	7,60	8,00	0,00	0,00	0,00	11,95	10,90	11,75	30,25	28,50	29,75
4. Sachbearbeitung/Sekretariat - für Geschäftsführer und Fachabteilungen - Rechnungswesen/Personal/ IT/Technische Dienste	4,90	3,40	2,70	4,00	3,75	4,00	0,85	0,85	0,85	20,25	18,50	21,45	30,00	26,50	29,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18,75	19,25	18,75	18,75	19,25	18,75
	18,10	16,20	15,50	14,00	13,35	14,00	1,80	1,80	1,80	59,10	56,90	60,20	93,00	88,25	91,50
<u>Landesgeschäftsstellen</u>															
1. Leiter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,44	1,75	1,75	3,31	3,00	3,00	4,75	4,75	4,75
2. Sachbearbeitung/Sekretariat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,55	7,75	8,30	5,95	5,50	6,20	13,50	13,25	14,50
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,99	9,50	10,05	9,26	8,50	9,20	18,25	18,00	19,25
<u>Insgesamt:</u>	18,35	16,45	15,75	14,25	13,65	14,25	10,94	11,45	12,00	69,71	66,70	70,75	113,25	108,25	112,75

¹ Ermittelt auf der Grundlage von Stellenkapazitäten (FTE)